

POLITISCHER PROJEKTTAG

Nie wieder ...

Ein Projekttag gegen Antisemitismus

dddd, dd.mm.jjjj



Foto: picture alliance/dpa, LpB

Woran erkennt man antisemitische Haltungen und Narrative und wie wird Antisemitismus im Alltag wirksam? Warum stellt Antisemitismus eine Gefahr für unser demokratisches Miteinander dar und was können wir dem entgegensetzen?

Im Zentrum des Projekttag stehen die Beschäftigung mit aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus und die gemeinsame Entwicklung von Strategien gegen diesen. Anhand von Beispielen wird zudem zum Perspektivwechsel angeregt, der antisemitischer Alltagserfahrungen von Jüd*innen aufzeigt und ebenso die möglichen Folgen von Antisemitismus verdeutlicht. Hierbei werden Stereotype kritisch reflektiert, Zivilcourage gefördert und jüdische Perspektiven und Identitäten in Deutschland sichtbar gemacht, um positive Bezüge darzulegen, die Jüd*innen als selbstverständlichen Teil einer pluralen Gesellschaft zeigen.

„Nie wieder ...“ ist ein Projekttag gegen Antisemitismus der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg.

- Termin** [ddd, dd, mm, jjjj, hh.mm bis hh.mm Uhr]
Ort [Name der Schule; Adresse]
Zielgruppe Schülerinnen und Schüler der 9.–11. Klasse
Lehrkraft [Name der Lehrkraft]
Team [Name der Teamenden], freie Mitarbeitende der LpB
Seminar-Nr. 98/XX/XX
Bedarf Laptop, Beamer und Lautsprecher

Programm

dddd, dd. mm jjjj

8.00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
8.10 Uhr	Bilderimpulse
8.55 Uhr	Was ist Antisemitismus und was hat das mit mir zu tun?
9.40 Uhr	Pause
9.55 Uhr	Alltag(s)Antisemitismus
10.40 Uhr	Kurze Pause
10.45 Uhr	Judentum in Deutschland und die Erfahrung mit Antisemitismus: Die Geschichte von Herrn Tamms Laden
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Nie wieder ... Zivilcourage gegen Antisemitismus
12.30 Uhr	Zusammenfassung und Tagesauswertung
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung